



## **Neuer Partner steigt bei Grossglockner Bergbahnen ein. Skigebietsteil Fleiss wird weiterbetrieben. Wintersaison und Arbeitsplätze 2024/25 gesichert, Vorwärtsstrategie entwickelt.**

**Blick nach vorne, aber Kraftanstrengungen der Gemeinde, Region und Land Kärnten gemeinsam mit den Touristikern und Bergbahnen weiter notwendig.**

Am 21. März 2024 haben die Eigentümer der Grossglockner Bergbahnen, die Familien Dr. Schmidl und Dr. Schröcksnadel entschieden und zugesichert, den Betrieb des Skigebietes zwar ohne die Fleissbahn, aber jedenfalls fortzusetzen und gleichzeitig weiter Gespräche mit potentiellen Partnern über die weitere Zukunft des Unternehmens und des Tourismus in der Region zu führen. Die Gespräche mit einer anderen Investorengruppe verliefen ohne konkrete Zukunftsperspektiven für die Bergbahnen Grossglockner.

### **Neue Partner gefunden**

Nach sehr guten, intensiven und in alle Details gehenden Verhandlungen haben sich die bestehenden Eigentümerfamilien aber nun mit den Unternehmern Thomas Seitlinger (Tomas Group) und Mag. Johannes Böck auf eine Partnerschaft verständigt. Gemeinsam will man die Bergbahnen und vor allem die Hotellerie in der Region voranbringen und sich auch bemühen, weitere Partner für diese Projekte ins Boot zu holen.

Nachdem die Eigentümerfamilien gerade in den, aufgrund der Coronakrise und des Bettenmangels in Heiligenblut, besonders schwierigen Jahren die Grossglockner Bergbahnen durch Millionenzahlungen weitergeführt haben, kommen mit den neuen Partnern nun absolute Profis im Bereich der Hotelprojektentwicklung - dem wichtigsten Schlüssel für einen nachhaltigen Erfolg der Bergbahnen und des Tourismus in der Region - mit an Bord.

Die neuen Partner steigen im Rahmen einer Minderheitsbeteiligung von 10%, welche im Laufe der Zusammenarbeit auf 30% anwachsen soll, in die Grossglockner Bergbahnen ein, um gemeinsam mit den bestehenden Eigentümerfamilien einen zukunftsorientierten Neustart des Tourismus in der Region umzusetzen. Über Investitionsbeiträge wurde zwischen den Partnern Vertraulichkeit vereinbart.



## **Fleiss wird weiterbetrieben, Arbeitsplätze 2024/25 gesichert**

Nach der am letzten Wochenende planmäßig gestarteten Sommersaison laufen auch schon die Vorbereitungen auf den nächsten Winter 2024/25.

Ein Teil der Vorwärtsstrategie der Bergbahnen Grossglockner, der auch durch den Einstieg der neuen Investoren möglich wird, besteht im Weiterbetrieb der Fleissbahn und des gleichnamigen Skigebietsteiles in der nächsten Wintersaison 2024/25. Bei positiver Entwicklung soll der Betrieb der Fleiss auch in den nächsten Jahren aufrechterhalten werden, da dieser Teil des Skigebietes ein besonders attraktives Angebot für alle skibegeisterten Gäste darstellt.

Damit werden auch im kommenden Winter den Kunden und Gästen das Bahn- und Pistenangebot der Vorjahre angeboten, sowie die für die Region enorm wichtigen Arbeitsplätze gesichert.

## **Blick nach vorne, aber Kraftanstrengungen der Gemeinde, Region und Land Kärnten gemeinsam mit den Touristikern und Bergbahnen weiter notwendig.**

Die bestehenden Eigentümer und die neuen Partner der Bergbahnen Grossglockner richten also den Blick weiter nach vorne, sind sich über die Vorwärtsstrategie und die daraus notwendigen Maßnahmen einig:

Erstes Ziel für den Winter- und Sommertourismus muss es sein, rasch wirtschaftliche und strukturelle Impulse zu setzen, Beherbergungsbetriebe in ausreichender Anzahl und Qualität anzubieten und die Marketingaktivitäten zielgerichtet in Richtung Bergbahn- und Skiangebot zu verstärken. Gerade im Bereich Hotellerie werden die neuen Partner der Bergbahnen Grossglockner ihr Know-How und ihre Umsetzungsstärke voll einbringen.

Nur so - und darüber sind sich mittlerweile alle Experten und Verantwortlichen einig - werden die Gäste wieder verstärkt die vielfältige Region und ihr Angebot rund um den Großglockner und im Mölltal besuchen. Und nur so kann die nachhaltige Absicherung der Bergbahnen und des damit engstens verknüpften Tourismus gelingen.

Dazu sind auch gemeinsame Kraftanstrengungen, wirtschaftliche und strukturelle Impulse der Gemeinde, Region und des Landes Kärnten zur nachhaltigen Absicherung der Bergbahnen und des Skigebietes sowie allgemein des Tourismus in der Region notwendig. In welche Richtung sich diese entwickeln können wollen die bestehenden und neuen Eigentümer gemeinsam mit den lokalen, regionalen und Verantwortlichen auf Landesebene in den nächsten Monaten weiter erarbeiten.



**Ansprechpartner Grossglockner Bergbahnen:**

Christian Prinz (Medienanfragen & Interviews)  
Geschäftsführer Grossglockner Bergbahnen  
+43 676 783 78 86  
[christian.prinz@skisport.com](mailto:christian.prinz@skisport.com)

DI Dr. Peter Schmidl  
Geschäftsführer Grossglockner Bergbahnen  
[peter.schmidl@skisport.com](mailto:peter.schmidl@skisport.com)

**Ansprechperson neue Partner der Bergbahnen:**

Thomas Seitlinger  
Eigentümer und Geschäftsführer Tomas Group  
+43 676 84 14 27 100  
[thomas.seitlinger@tomas-group.at](mailto:thomas.seitlinger@tomas-group.at)